

Steve Bacic hat schon so einige Abenteuer hinter sich: Der am 13. März 1965 geborene Kroat, dessen Feuerthriller **FIREFIGHT** gerade auf DVD erschien, wanderte als Kleinkind mit seinen Eltern nach Kanada aus, weil man sich dort ein besseres Leben versprach. Anstatt einen leichten Arbeitsweg einzuschlagen, entschied sich Steve für den harten Beruf des Schauspielers.

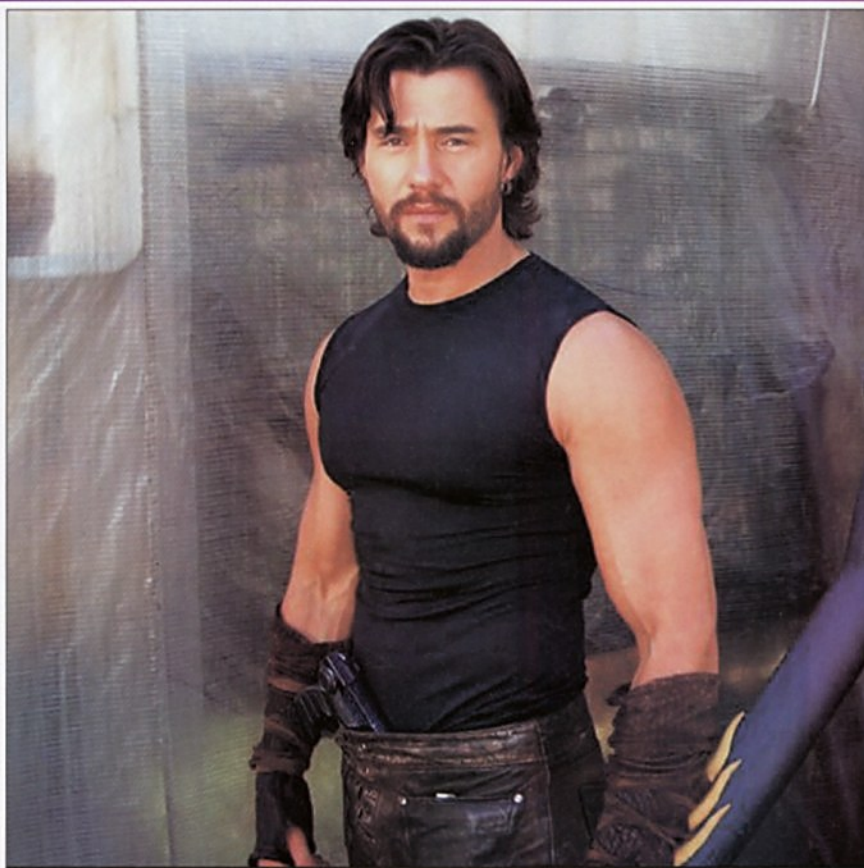
Alles fing vielversprechend mit einem Auftritt in **21 JUMP STREET** an, danach folgten Dutzende Rollen in allen Serien mit Rang, Namen und hoher Zuschauerpopularität: **MANTIS, DER MASHALL, AKTE X, OUTER LIMITS, VIPER, HIGHLANDER, MILLENNIUM, DER SENTINEL, MISSION ERDE, BEASTMASTER** pflastern ebenso seinen Weg wie **DARK ANGEL, SMALLVILLE, MUTANT X** und **STAR-GATE SG-1**. Doch immer blieb Steve Bacic nur der Gaststar, absolvierte ein oder zwei, höchstens drei Auftritte und durfte wieder gehen.

1999 spielte er zum ersten Mal Gaheris Rhade in **ANDROMEDA**. Alles hätte sich wiederholt, wären da nicht die Fans gewesen, die den stoisch arroganten, egoistischen Nietzscheaner sofort in ihr Herz schlossen. Gaheris Rhade wurde Kult. Steve Bacic merkte instinktiv, daß diesmal etwas anders war und freute sich verhalten, als die Drehbuchautoren sich entschlossen, Gaheris Rhade wieder ins Leben zurückzuholen. Seine Zuversicht, regelmäßig bei **ANDROMEDA** mitzuspielen, stieg rapide, als man die Rolle des Telemachus Rhade, des absolut identischen, genetischen Nachfahren von Gaheris, erfand.

Doch wie so oft im Leben, gehört letztendlich auch eine gehörige Portion Glück dazu! Das trat ein, als Keith Hamilton Cobb sich Anfang 2003 entschloß, Kettenhemd und Rastazöpfe von Tyr Anasazi an die Wand zu hängen und gegen die Designerklamotten einer täglichen US-Soap zu tauschen. Plötzlich wurde dringend ein Nachfolger in der Crew von Captain Hunt benötigt. Kein Wunder, daß den Autoren und Produzenten nun der beliebte Telemachus Rhade gerade recht kam. Steve Bacic war glücklich. Nach fast 20 Jahren im TV-Geschäft sagte ihm sein Instinkt: „Du hast es geschafft!“

TV HIGHLIGHTS: Steve ich habe gelesen, daß du vor einigen Jahren mal einem Werbeclip mit den Backstreet Boys gedreht hast. Wie kam es dazu?

Steve Bacic: Der Spot mit den B.S.B. war für Burger King. Ich spiele darin ihren Manager. Wir sitzen alle um einen Tisch, während ich sie zu überreden versuche, einen Werbeclip für Burger King zu machen. Sie sind alle dagegen, sagen, daß sie keine Werbung machen. Ich frage sie: „Nicht mal für lebenslang umsonst Whopper essen?“ Dadurch ändern sie ihre Meinung und machen den Clip, der grottschlecht wird. Aber der Manager, ich, ist zufrieden, findet „es rockt“. Das ist wirklich ein witziger Spot. Ich habe dafür in Vancouver vorgesprochen und denke, daß ich den Job nur bekam, weil ich irgendetwas mit einem Stift machte und natürlich wegen meinem schmalzigen Grinsen. Ha, ha,



Als Telemachus Rhade schaffte der gebürtige Kroat Bacic seinen Durchbruch

STEVE BACIC

Ein neuer Nietzscheaner an Bord der Andromeda!

Na ja gedreht wurde in Toronto, an einem geheimen Ort. Überraschenderweise standen dann aber doch ein paar Tausend kreischender Teenager vor der Tür. Irgend jemand hat wohl nicht dichtgehalten. Die Dreharbeiten an sich waren superspannend, denn die B.S.B. waren damals an der Spitze der Charts, sehr berühmt. Zuerst war ich ein bißchen eingeschüchtert, aber sie waren sehr nett und nicht abgehoben. Letztendlich war ich dann in meinem Element, ich war der Schauspieler, sie waren in meiner Welt!

TVH: Kannst du ihre Musik vorher?
SB: Ich höre mir immer die Top 40 an,

also wußte ich, um was es ging. Aber meine Lieblingsband ist U2, mit denen würde ich gern mal arbeiten. Du hast nicht zufällig Bonos Telefonnummer?
TVH: Nein, leider nicht. Klingt, als hättest du viel Spaß gehabt ...

SB: Oh, ja. Witzigerweise hat mich Nick Carter damals gefragt, ob ich einen guten Platz kenne, wo man Mädchen trifft. Ich habe ihn nur angestarrt und gemeint, „Nick, du bist ein Backstreet Boy! Schau mir in die Augen, ich bin verheiratet und habe Kinder.“ Wir mußten beide ziemlich laut lachen. Ich denke, es ist okay, wenn ich heute sage, daß er keine Probleme

mehr hat, Mädels kennen zu lernen. [Wir auch, immerhin ist er der Ex von Paris Hilton. Anm.d.Red.]

TVH: Du bist in Kanada aufgewachsen, stammt aber ursprünglich aus dem ehemaligen Jugoslawien. Hast du noch immer Familie dort?

SB: Ich bin in Süd-Ontario aufgewachsen, wurde aber in einem kleinen Dorf bei Split in Kroatien geboren. Ich habe noch jede Menge Familie dort, die ich dieses Jahr besuchen wollte. Allerdings sieht es schlecht mit der Zeit aus. Vielleicht lädt mich ja mal ein Convention-Veranstalter nach Deutschland ein, dann könnte ich schnell mal